

Protokoll

**über die Sitzung des
Ausschusses für Finanzen, Betriebsangelegenheiten und Feuerwehr
am Dienstag, dem 15.02.2022, von 19:00 Uhr bis 19:31 Uhr,
im Feuerwehrhaus, Iburger Str. 17, 49196 Bad Laer.
(FIN/001/2022)**

Anwesend:

Vorsitzender
Ratsherr Johannes Eichholz

Mitglieder

Ratsfrau Adriane Brandt
- als Vertreterin für Ratsherrn Holger Knemeyer
Ratsfrau Malgorzata Eichholz-Maj
Ratsherr Johannes Mönter
- als Vertreter für Ratsfrau Anke Schulte-Südhoff
Ratsfrau Birgit Schepers
Ratsherr Henrik Schulte im Hof
Ratsherr Moritz Wellmeyer
Ratsherr Christian Willmann

Von der Verwaltung

Bürgermeister Tobias Avermann
Herr Daniel Burghard
Herr Ulrich Lindhorst
Herr Berthold Tapke-Jost

Von der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Bernhard Reckwerth
Stv. Gemeindebrandmeister Jörg Schlingmann

Protokollführer

Herr Ulrich Lindhorst

Entschuldigt fehlen:

Ratsherr Holger Knemeyer
Ratsherr Markus Peters
Ratsfrau Anke Schulte-Südhoff

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich, dass der Ausschuss im Feuerwehrhaus zu Gast sein kann und bemerkt, dass die neu gestalteten Räumlichkeiten gut gelungen seien. Der Ausschuss sollte zumindest einmal im Jahr im Feuerwehrhaus tagen oder auch wenn ein besonderes Feuerwehr-Thema anstehen würde.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung vom 04.02.2022 festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2021

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 23.11.2021 werden nicht erhoben. Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters / der Verwaltung

Herr Lindhorst trägt den Verwaltungsbericht vor, der als Anlage-Nr. 1 zum Protokoll beigefügt ist.

Zum Punkt „Jahresbescheide“ lobt Ausschussvorsitzender Eichholz die erstmals angebotene Möglichkeit, den Wasser-Zählerstand mittels QR-Code an die Verwaltung zu übermitteln. Der Weg der Digitalisierung müsse weiter verfolgt werden.

6. Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister Reckwerth berichtet, dass der Einsatzabteilung aktuell 54 Mitglieder angehören, davon 3 Frauen. In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 16 Jungen und 5 Mädchen gemeldet. Im Jahr 2021 waren 50 Einsätze zu verzeichnen, davon 13 Brandeinsätze, 23 Hilfeleistungen und 14 Fehllarme. Die Auslieferung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 20 sei für April 2022 vorgesehen, könne sich aber auch noch um ein paar Wochen verschieben. Außerdem weist er darauf hin, dass die Fa. Schlingmann Interesse daran habe, das alte Löschgruppenfahrzeug LF 16 zu erwerben bzw. gegen einen gebrauchten MTW zu tauschen. Der bisherige MTW (VW Bulli) aus dem Jahr 1990 sei mittlerweile sehr reparaturanfällig.

Ratsherr Mönter findet es erfreulich, dass die Jugendfeuerwehr aus 21 Jungen und Mädchen besteht. Er fragt danach, wie viele Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Gemeindebrandmeister Reckwerth antwortet, dass bisher alle Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen worden seien, soweit sie das notwendige Alter von 18 Jahren erreicht hatten. Natürlich komme es aber auch vor, dass Jungen und Mädchen die Jugendfeuerwehr schon vorher wegen anderer Interessen verlassen.

Ausschussvorsitzender Eichholz spricht den Feuerwehrleuten im Namen des Ausschusses bzw. der Gemeinde ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit aus.

7. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 **Vorlage: 00/700/2022**

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst erläutert den Sachverhalt der Vorlage.

Ausschussvorsitzender Eichholz ergänzt, dass das erste „Corona-Jahr“ 2020 doch noch recht gut verlaufen sei, auch Dank der Zuweisung von Bund und Land für Gewerbesteuer-ausfälle.

Beschluss:

- 1.) Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2020, der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung festgestellt.
- 2.) Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 511.048,98 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 160.644,08 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 3.) Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Konsolidierter Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2020**Vorlage: 00/701/2022****Beratungsverlauf:**

Herr Lindhorst erläutert den Sachverhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2020 und der Ergebnisrechnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**Vorlage: 00/702/2022****Beratungsverlauf:**

Ausschussvorsitzender Eichholz geht kurz auf die bisherigen Beratungen in den Fraktionen und den Fachausschüssen ein.

Ratsfrau Schepers erkundigt sich hinsichtlich des erhöhten Ansatzes für den Grunderwerb danach, wie lange Haushaltsauszahlungsreste vorgetragen werden dürfen.

Bürgermeister Avermann erklärt, dass Haushaltsauszahlungsreste noch für zwei Jahre nach Ende des Haushaltsjahres, in dem sie veranschlagt worden sind, zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm, werden in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Betriebskostenzuschuss an die Kurmittelhaus Betriebs GmbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 00/703/2022

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst erläutert den Sachverhalt der Vorlage und weist darauf hin, dass sich der Betriebskostenzuschuss richtigerweise auf 690.487,69 EUR (+ 0,50 EUR gegenüber der Vorlage) beläuft.

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt fest, dass in dem Betriebsergebnis die vollen Finanzierungskosten (Zinsen und AfA) für den Bau des SoleVital in Höhe von rd. 390.000,- EUR enthalten sind, die als Pacht an die Bad Laer Touristik zurückfließen. Vor der Corona-Pandemie sei man auf guten Wege gewesen, die im Altenburg-Gutachten avisierten Ergebnisse von -600.000,- EUR zu erreichen. Wenn die Pandemie beendet sei, müsse diese Marke wieder das Ziel für die Geschäftsergebnisse sein.

Beschluss:

Zur Abdeckung des Ergebnisses 2021 der Kurmittelhaus Betriebs GmbH gewährt die Gemeinde Bad Laer einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 690.487,69 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Aufgenommene Kredite im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00/202/2022

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

13. Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Eichholz um 19:31 h die Sitzung.

Ausschussvorsitzender
gez. Eichholz

Bürgermeister
gez. Avermann

Protokollführer
gez. Lindhorst